

für das Leben der Völker wie der Einzelnen u. s. w. 2) Mittheilungen aus dem Detail der angewandten Naturwissenschaften: theils Originalaufsätze neu gewonnener Resultate, — theils Ueberblicke über mehrere fremde Leistungen in Bezug auf gleiche oder doch unter sich ähnliche Gegenstände, — theils Kunde aus den noch unbekanntem Anwendungen naturwissenschaftlicher Erfahrungen des Auslandes, — theils praktische Anleitungen u. s. w. 3) kürzere Notizen: neue Entdeckungen und Erfindungen u. s. w. — gegeben werden. Abbildungen, sowohl in den Text eingedruckte Holzschnitte als beigelegte Tafeln in Kupfer- und Stahlstich, Lithographie, Farbendruck, Galvanographie, Photographie, Mikrotypie, Original- und Naturselbstdrucke, werden hierbei zur Versinnlichung und Erläuterung der behandelten Gegenstände dienen. — Das uns vorliegende 1. Heft dieser Zeitschrift enthält: „Naturwissenschaft und Leben.“ Bei dem überall sich regenden Fortschritt, bei der überall sich steigernden Forderung im täglichen Leben ist ein treues rückhaltsloses Anlehnen an die Natur zur richtigen Beurtheilung der Verhältnisse unerlässlich. Die Naturwissenschaft wird und muss als Grundlage aller Einrichtungen des öffentlichen und Privatlebens anerkannt werden, weil nur sie das Unglück des Irrthumes und die Schmach der absichtlichen Lüge in möglichster Vollständigkeit beseitigen kann! Staaten und Einzelne finden mit Hilfe der Naturwissenschaft Richtschnur und Kompass für ihr Thun und Lassen. Die Wahrheit dieser Lehrsätze soll im Laufe der Zeit auf das Einzelne eingehend in diesen Blättern bewiesen werden. — „Der amerikanische Catawba-Wein.“ Die Benennung ist nach einem Flusse in Nordcarolina gegeben. Die Traube gedeiht gut zwischen dem 38. und 45. Breitengrad. Die Beeren, welche dem Verfasser dieses Artikels (im Kosmos) zu Gebote standen, waren klein, fast kugelförmig, sehr dickschalig, aber süß und dem Geschmacke nach wenig Säure enthaltend. Der Wein soll 70 bis 95 Prozent an Traubenzucker enthalten, und im gegohrenen Weine sollen sich 7 bis 10 Prozent Alkohol vorfinden. Es werden auf dem amerikanischen Markte vier Sorten des aus der Catawba-Beere bereiteten Weines verkauft: 1) Dry- oder Hill-Catawba, der reine gegohrene Traubensaft, 2) Sparking-Catawba, eine Art von Catawba-Champagner, 3) Sweet-Catawba, süßer Catawba, aus dem Moste durch Zuckerzusatz bereitet, Dessertwein, 4) Catawba-Brandy, Catawba-Branntwein, aus den geringeren Traubensorten. Privatleuten in Europa wird die Anlegung der Catawba-Rebe angerathen, da die Traube einen süßen würzigen Geschmack hat, die Rebe schnell und reichlich rankt, mit ihren grossen, schönen, tiefgrünen Blättern zur Zierde eines Hauses u. s. w. geeignet, und in einem ziemlich nördlichen und kalten Landstriche wildwachsend angetroffen wird. Die Behandlung des Gegenstandes, aus welcher diese Notizen entnommen sind, ist von einer sehr entsprechenden lithographischen Farbendruck-Tafel begleitet; dieselbe enthält eine Catawba-Traube in natürlicher Grösse, einen Durchschnitt der reifen Catawba-Beere, und denjenigen einer nicht völlig reifen deutschen Weinbeere, (Beide unter dem Mikroskope bei sechsmaliger Vergrößerung gesehen), und Schale und Fleisch der Catawba-Beere (unter dem Mikroskope bei dreihundertmaliger Vergrößerung gesehen.) — „Das Glas. Von Prof. W. Stein.“ Erster Abschnitt. Kulturgeschichtliche Bedeutung und Geschichtliches. Chemische